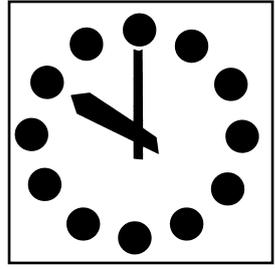


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 2 52. Jahrgang

März 2014

www.paulus0711.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Die Christen müssten mir erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte“, schrieb vor mehr als 100 Jahren Friedrich Nietzsche. Ja, woran merkt man, dass jemand Christ ist? Am Kreuz, das er trägt? Oder daran, dass er sonntags zum Gottesdienst geht und vor dem Essen betet? Merkt man es daran, dass er keinen Bettler unbeschenkt sitzen lässt, sich nur in Ökobaumwolle kleidet und sich immer politisch korrekt ausdrückt?

Wir müssen zugeben, es gibt eine Menge Vorstellungen darüber, was Christen alles tun oder sein müssten. Ganz schnell bekommen wir bei solchen Erwartungen ein schlechtes Gewissen und fragen uns: „Was kann ich denn überhaupt noch tun?“ So entsteht ein enormer Druck, der einen fast lähmen könnte.

Dagegen regt sich bei mir und sicher auch bei Ihnen Widerstand: Nein, als Christinnen und Christen lassen wir uns nicht von anderen unser Verhalten vorschreiben, sondern viel lieber lassen wir uns von Jesus zeigen, wie wir leben können. Und ich möchte unterstreichen: Können nicht müssen!

„**Daran sollen alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, dass ihr Liebe untereinander habt.**“ (Joh. 13,35) Dieser schöne Vers soll uns durch den Monat März begleiten, und uns anspornen, unser Tun und Lassen, unser Reden und Schweigen an der wohl stärksten Kraft der Welt auszurichten: an der Liebe.

Aber Achtung: Es ist nicht die Liebe gemeint, die Menschen blind sein lässt für die Not der Welt. Nein, es ist vielmehr die Liebe, die uns wachsam werden lässt für die Welt mit allen ihren Möglichkeiten und Schönheiten, die Liebe, die uns zeigt, wie wir mit der Schöpfung leben können, wie wir Armut würdig begegnen, und wie wir miteinander umgehen sollen. Dann könnten wir auch gelassener und erlöster aussehen und vielleicht auch manchen Nietzsche-Anhänger auf diese Menschen, die versuchen in den Spuren Jesu zu laufen, zumindest neugierig machen.

Dazu wünsche ich uns allen Mut und Freude.

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff



Kreuz und quer durch die Gemeinde



Sonntag, 30. März
17.00 Uhr, Pauluskirche

Familienkonzert

Sinfoniekonzert
mit jungen Solisten
der Stuttgarter Musikschule

„Capriccio sinfonico“ (1883)
von Giacomo Puccini

Cellokonzert Nr. 1,
op. 33 a-moll
von Camille Saint Saëns

Konzert für Klarinette,
Streichorchester, Klavier
und Harfe
von Aaron Copland

Konzert für Klavier und Orchester
op. 16 a-moll, 1. Satz
von Edvard Grieg

Solisten:
Till Schuler, Violoncello
(Klasse: Lisa Nessling)
Julius Engelbach, Klarinette
(Klasse: Markus Kern)
Till Hoffmann, Klavier
(Klasse: Nella Jussow)

Es spielt das Paulusorchester.

Leitung: Veronika Stoertzenbach

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.

Vorkonzert: Samstag 29. März,
17.00 Uhr, Gaisburger Kirche, Faberstr. 16

Wir MitMenschen – Für ein aufmerksames Miteinander

Unter diesem neuen Namen engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Evang. Kirchengemeinden des Stuttgarter Westens künftig für ein aufmerksames Miteinander in ihrer Nachbarschaft.

Für ein aufmerksames Miteinander heißt konkret: Frau L., die jahrelang regelmäßig Gast bei Veranstaltungen in ihrer Kirchengemeinde war, kann ihre Wohnung nicht mehr verlassen. Die Angehörigen, die nicht in der Nähe wohnen, kümmern sich verständnisvoll um ihre Mutter. Zusätzlich zum Pflegedienst besucht nun eine ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Frau L. in regelmäßigen Abständen. Diese ist froh, dass jemand ihr zuhört, ihr vorliest, Alltägliches und Besonderes mit ihr teilt.

Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen findet am Donnerstag, den 13. März 2014 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Gutenbergstraße 6, statt. Kontaktadressen: Beate Kaag-Binder, Tel.: 0711/636 86 89; Hermann Kollmar, Tel.: 0711/ 63 80 04

Diakon Hermann Kollmar

Frauenkreis

„Der See Genezareth und seine Umgebung mit den Zeugnissen des Wirkens Jesu, dokumentiert durch eindrucksvolle Mosaik und Schönheiten der Natur.“ Ein Nachmittag mit Diakonin Marie-Luise Strauß am Mittwoch, den 12. März.

„Der Leidensweg Jesu in Bildern der Renaissance“ ist Thema des Frauenkreises am 26. März. Den Nachmittag gestaltet Pfarrer Kurt G. Wolff.

Herzliche Einladung zu diesen beiden Terminen um 14.30 Uhr in den Theodor-Traub-Saal.

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 23. März
10.00 Uhr, Pauluskirche

Orgelmusik
von Carl Philipp Emanuel Bach

Ursula Herrmann-Lom, Orgel

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Weltmissionsofferprojekt: Hilfe für alte und bedürftige Menschen – Diakonia- Schwesternschaft, Korea

Erst seit wenigen Jahrzehnten gibt es in Korea eine Rentenversicherung. So gibt es derzeit noch viele alte Menschen, die keinen oder nur einen sehr geringen Rentenanspruch haben. Die Diakonia-Schwesternschaft unterstützt viele ältere Menschen, die ein soziales Netz auffängt und die auch sonst niemanden haben, der sich um sie kümmert.

In der Stadt Mokpo im Süden Koreas treffen sie dabei auf Großeltern, die zugleich auch noch die Verantwortung für ihre Enkel tragen, weil die Eltern gestorben, ausgewandert oder arbeitslos sind. Die Schwestern helfen ihnen, indem sie den Familien kostenlosen Reis bringen, sie bei schulischen Problemen beraten, für unerschwingliche Medikamente und Arztbehandlungen aufkommen und oft auch die Kosten der Schulbildung für die Enkel übernehmen.

Mit ihrer herzlichen Art und einem stets offenen Ohr sind sie wahre Seelsorgerinnen für diese Menschen. Aus tiefem Glauben leisten sie in Südkorea seit mehr als 30 Jahren soziale Arbeit unter Armen und Kranken und verbinden so Spiritualität und Dienst.

In Mokpo leben auch immer mehr Flüchtlinge aus Nordkorea, die vor allem in den ersten Jahren Unterstützung benötigen, um in der für sie völlig unbekanntem südkoreanischen Gesellschaft zurecht zu kommen und Arbeit zu finden. Auch sie finden Hilfe bei den Schwestern.

Zudem gibt die Schwesternschaft sechs chronisch kranken Menschen, die ohne Familie und ohne finanziellen Rückhalt sind, schon seit vielen Jahren Pflege und ein Zuhause. Die kranken und inzwischen älteren Menschen sollen wissen, dass sie bis zu ihrem Tod im Kreis der Schwesternschaft willkommen sind.

Die Diakonia-Schwesternschaft ist Mitglied im Kaiserswerther Verband der Diakonissenmutterhäuser.

Die EMS unterstützt die Arbeit der Schwesternschaft im Jahr 2014 mit 12.500 €.

Ökumenischer Weltgebetstags- gottesdienst

„Wasserströme in
der Wüste“



Frauen aller Konfessionen laden wieder zum Weltgebetstagsgottesdienst am **Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr** ein, der dieses Jahr aus Ägypten stammt und im Stuttgarter Westen in der evangelischen Johanneskirche gefeiert wird. Er wird von den Frauen der Westgemeinden gestaltet. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die zusammen beten werden und nach dem Gottesdienst sich Zeit nehmen zum gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen Beiträgen vom Team und den Besucher/innen.

An den Weinbergen



entlang von Mundelsheim nach Besigheim wollen wir am Samstag, den 15. März wandern. Um 9.50 Uhr treffen wir uns an der S-Bahnstation Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße, um mit der S4 um 10.03 Uhr abzufahren. In Freiberg steigen wir in den Bus 459 um, der um 10.34 Uhr weiterfährt. Wir schauen am Grab von unserer ehemaligen Wanderkameradin Frau Krenn vorbei. In Besigheim sehen wir uns nach einer Einkehrmöglichkeit um. Die Rückfahrt findet mit dem Regionalzug statt.

Peter Schirm

Ökumenische Gespräche

Am 19. März treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth, Schwabstr. 74 mit dem Thema: „Ordensgründungen im Mittelalter“

*Siegfried Finkbeiner,
Katharina Leser*

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 24. März 2014
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Es blüht das fernste,
tiefste Tal“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Terminkalender März 2014

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
02.03. 10.00 Uhr, Wolff
anschl. Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
07.03. *Weltgebetstagsgottesdienst*
19.00 Uhr, in Johannes,
Gottesdienstteam
09.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Abendmahl
16.03. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Gospelchor und Taufe
23.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Orgelmusik
30.03. 10.00 Uhr, Pfarrerin Panzer
Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 09.03., 23.03.,
11.00 Uhr, Ghebaweldi,
Eisenachzimmer
Andachten im Haus Hasenberg
Donnerstag, 15.30 Uhr,
Clubraum
Pfr. Kurt G. Wolff: 13.03.
Alfred Nicklaus: 27.03.

Opfer

- 02.03. Vesperkirche
09.03. Weltmission: Korea,
Diakonia-Schwesternschaft
16.03. Eigenes: Gemeindebrief
23.03. Landeskirchliches Opfer:
Studienhilfe
30.03. Eigenes: Kirchenmusik

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 13.03.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Bibelkreis
Dienstag, 11.03., 25.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Brettspiel in Paulus
Freitag, 14.03.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer
Frauenkreis
Mittwoch, 12.03., 26.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 18.03.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Gymnastik
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
donnerstags, 16.00 Uhr
(Senioren), Theodor-Traub-Saal
Kinderchor/Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
Kinderclub
dienstags, 16.30 Uhr, UG
(außer Ferien, nicht am 25.03.!)
Literaturkreis
Donnerstag, 20.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Männer kochen

Freitag, 21.03.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Männerstammtisch

Montag, 17.03.,
20.00 Uhr, Untergeschoss

Ökumenische Gespräche

Mittwoch, 19.03.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus
St. Elisabeth, Schwabstr. 74

Pauluschor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Paulusorchester

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Posaunenchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser
montags, 20.00 Uhr, Ensemble
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer
Chor, Augsburgzimmer

Treffpunkt

Montag, 10.03., 24.03.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

Ausflug Wandergruppe

Samstag, 15.03.,
Treff und Ziel siehe Artikel

Familienkonzert

Sonntag, 30.03.,
17.00 Uhr, Pauluskirche

Jahrestag der Dreifachkatastrophe in Japan

Freitag, 07.03.,
19.30 Uhr, Bürgerzentrum West
Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.
Mittwoch, 12.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Pauluscafé

Montag, 24.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Wir MitMenschen

Donnerstag, 13.03.,
17.00 Uhr, Johannesgemeindehaus

Sonntagsfreude

Sonntag, 16. März
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Das ist ja ein Tohuwabohu“

Wo kommt das her?
Nicht das Durcheinander,
sondern die Redewendung.
Ein Nachmittag mit und über
Redewendungen und Bildworten
aus der Bibel
mit Pfarrer Kurt G. Wolff

Wir laden herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Zum 3. Jahrestag der Dreifachkatastrophe in Japan

Fukushima außer Kontrolle – Berichte und Hintergründe

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung am Freitag, den 7. März um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Stuttgart-West, Ecke Schwab-/Bebelstr. mit Gästen aus Japan. Das Lotus-Quartett bildet den musikalischen Rahmen.

Es laden ein: AnStifter, Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW), Evangelische Mission in Solidarität (EMS), Evang. Paulusgemeinde

Pfarrer Siegfried Finkbeiner



Gottesdienst zum Jahrestag der Katastrophe

9. März, 10.00 Uhr, Pauluskirche
Erinnern... an Fukushima... und heute?

Mit Berichten aus Japan.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Männerstammtisch



„In Würde leben und in Hoffnung sterben – in Hoffnung leben und in Würde sterben“

Mit diesem schwierigen Fragekomplex wollen wir uns am 17. März an unserem Männerstammtisch um 20.00 Uhr im Erfurtzimmer der Paulusgemeinde auseinandersetzen. Herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 16. März
10.00 Uhr, Pauluskirche

Gospelmusik
im Taufgottesdienst

PaulusGospel und Band

Leitung: Dieter Kurz

Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

• **Zweites Frühstück am 4. März**
Wir laden Sie herzlich ein, bei einem zweiten Frühstück nach einem etwa halbstündigen thematischen Vortrag in einer lockeren Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen und auszubauen – sich zu begegnen und miteinander im Gespräch zu sein, von dort aus gemeinsam etwas zu unternehmen... .

Herr Dr. Ehmer erklärt uns „Die slawische Druckerei in Urach 1562-1565: Württembergische Entwicklungshilfe für die slowenische und die kroatische Literatur.“ Wir treffen uns von 9.30-10.30 Uhr in der Rosenbergkirche, Rosenbergstr. Eine kurze Anmeldung erleichtert die Planung und die Vorbereitungen! Herzlichen Dank im voraus!

• **Ausflüge / Besichtigungen: Donnerstag, 13. März – Theater der Altstadt: „Arsen und Spitzenhäubchen“**

Das genaue Programm mit allen Daten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das in der Kirche und dem Gemeindezentrum aufliegt!
Kontaktadresse für Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Diakon, Distriktsdiakonats Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, Tel.: 0711/63 80 04.

Diakon Hermann Kollmar

Seniorenfreizeit

Frühsommer in Südtirol auf dem Apfelhochplateau bei Natz (Nähe Brixen) vom 3. bis 14. Juni 2014

Kosten:

ab 18 Teilnehmer/innen € 1.045,-

ab 22 Teilnehmer/innen € 998,-

Einzelzimmerzuschlag: € 105,-

Neben Vollpension sind im Reisepreis insbesondere zwei Ganztagesausflüge mit eingeschlossen (in die Dolomiten sowie in das Vinschgau nach Naturns über Meran).

Marie-Luise Strauß

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6362101, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

09.02. Katrin *Filippi*
09.02. in Reutlingen.
Theresa Pauline *Brenner*

Bestattungen

17.01. Werner Kurt *Naumburger*,
87 Jahre
07.02. Dr. Claus Dieter *Schmidt*,
79 Jahre

Männerfreizeit in den Waldensertälern / Piemont

22. Juni bis 27. Juni 2014

Wir sind untergebracht im Gästehaus der Waldenser Kirche „Foresteria Valdese“ in Torre Pellice (Provinz Turin / Italien) in Doppel- und Einzelzimmern.

Preis: für Fahrt, Unterkunft und Halbpension: 305,00 € im DZ, 365,00 € im EZ, 20 Teilnehmer

Veranstalter: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart
Vorbereitung und Reiseleitung: Männerpfarrer Gerd Häußler, Tel. 0711-260302

Weitere Informationen:

www.lukasgemeinde-stuttgart.de/maennerfreizeit-2014/

Unsere Jubilare im März

100 Jahre

31.03. Erika *Hanne*

96 Jahre

17.03. Herta *Rebinsky* geb. Illg

94 Jahre

25.03. Gerda *Soller*
geb. Küßner

93 Jahre

08.03. Herta *Schmidt*

10.03. Margarete *Huthsteiner*
geb. Schnell

23.03. Lili *Troester* geb. Buck

91 Jahre

12.03. Marta *Pöschl*
geb. Hermann

85 Jahre

05.03. Ursula *Primke*
geb. Rekowski

06.03. Hans-Joachim *Prause*

10.03. Ellen *Bier* geb. Nesper

20.03. Käthe *Schulth*
geb. Geiselhart

25.03. Ilse *Rapp*
geb. Scheible

80 Jahre

23.03. Else *Ochs*
geb. Sauter

70 Jahre

23.03. Elke *Autenrieth*
geb. Lacher

Redaktionsschluss für April: 3. März 2014

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Bankverbindungen:</i> Evang. Pauluskirchengemeinde, BW Bank Kto. 2 417 354, BLZ 600 501 01, IBAN DE83 6005 0101 0002 4173 54, BIC SOLADEST 600 Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) BW Bank Kto. 2 915 021, BLZ 600 501 01, IBAN DE96 6005 0101 0002 9150 21, BIC SOLADEST 600
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindezentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonats.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 1927
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Tränkestr. 7, 70597 Stuttgart-Degerloch
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!